

MEXIKO

Abenteuer im Mayareich (bis Ende Februar 2026)

Tag 1: Reisebeginn

Ankunft und Fahrt nach Querétaro

Heute fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen aus nach Mexiko Stadt, wo Sie noch am gleichen Abend ankommen. Am Flughafen angekommen werden wir von unserem Reiseleiter empfangen und es geht weiter in die wunderschöne Kolonialstadt Querétaro, welche von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Bienvenidos a Mexico!

Tag 2: Querétaro & San Miguel de Allende

✓ Frühstück

Stadtführung koloniales Querétaro

City Tour Kolonialstadt San Miguel de Allende

Besuch Museum Ignacio de Allende

Heute lernen wir das wahre koloniale Mexiko, die Wiege der Unabhängigkeit kennen. Nach einem gemütlichen Frühstück machen wir uns auf zu einem kleinen Stadtrundgang durch das wunderschöne koloniale Zentrum. Unter anderem besichtigen wir den Aquädukt, welcher das Wahrzeichen der Stadt ist und spazieren über die vielen bunten Plätze mit ihren geschichtsträchtigen Gebäuden. Im Anschluss setzen wir unsere Reise nach San Miguel de Allende fort, wo uns eine ausführliche Stadtführung erwartet. Diese Stadt, auch als die "Stadt der Künstler" bekannt, beeindruckt mit ihrer originellen und imposanten Pfarrkirche aus rosarotem Stein, die gleichzeitig das Wahrzeichen und den Orientierungspunkt der Stadt darstellt. Das Zentrum von San Miguel de Allende gleicht einem lebendigen Freilichtmuseum. Nach dieser eindrucksvollen Erkundung kehren wir zurück nach Querétaro, wo Sie den Abend nach eigenem Belieben gestalten können. Erkunden Sie die wunderschöne Stadt auf eigene Faust und lassen Sie sich von ihrem Charme verzaubern.

Tag 3: Querétaro - Bernal - Mexiko-Stadt

✓ Frühstück

Besteigung des Monolithen Peña de Bernal

Besuch einer Opal-Mine

Nach dem Frühstück fahren wir nach Bernal wo wir die Gelegenheit haben den Peña de Bernal, den drittgrößten Monolithen der Welt, zu besteigen. Nach einem Aufstieg von ca. 60 Höhenmetern erreichen wir den Aussichtspunkt von dem wir einen atemberaubenden Ausblick über das gesamte Umland genießen. Das Panorama entschädigt uns für jegliche Anstrengungen und lässt uns zur Ruhe kommen bevor wir den Abstieg beginnen. Den nächsten Halt machen wir in Tequisquiapan, wo wir nach einem kleinen Erkundungsgang gemütlich Mittag essen können. Für Antiquitäts- und Kunstliebhaber ist dies genau der richtige Ort um Souvenirs und Mitbringsel zu erstehen. Im Anschluss lernen wir noch eine Opal-Mine kennen zu der wir durch eine abenteuerliche Fahrt im Jeep gelangen. Dort angekommen können wir den Prozess beobachten und uns selbst einen Opal schlagen. Danach besichtigen wir noch die Werkstatt, in der der wertvolle Stein weiterverarbeitet wird. Am Nachmittag geht es weiter nach Mexiko City.

Tag 4: Mexiko-Stadt - Stadtbesichtigung

✓ Frühstück

- City Tour Mexiko-Stadt
- Besuch des anthropologischen Museums
- Nachmittag zur freien Verfügung

Nach unserem Frühstück werden wir für unsere Stadtbesichtigung abgeholt. Unser Tag beginnt mit einer Erkundung des historischen Zentrums der Stadt zu Fuß. Dabei lernen wir einige der beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten kennen, darunter den riesigen Zócalo und die berühmte Kathedrale "Metropolitana". Unser Ausflug wird durch einen lehrreichen Besuch des anthropologischen Museums abgerundet, das am Rande des Chapultepec Parks liegt. Hier haben wir auch Zeit für ein individuelles Mittagessen (nicht inklusive). Anschließend werden wir zurück zum Hotel gefahren, wo wir uns kurz erfrischen oder ausruhen können. Am Nachmittag haben wir die Freiheit und Gelegenheit, Mexiko Stadt auf eigene Faust weiter zu erkunden. Nutzen wir diese Zeit, um die Vielfalt und Schönheit dieser faszinierenden Stadt nach unseren eigenen Interessen zu entdecken.

Tag 5: Mexiko-Stadt - Teotihuacan - Mexiko-Stadt

✓ Frühstück

- Besuch der Basílica de Guadalupe
- Erkundung Ruinenstadt Teotihuacan
- Besichtigung der Sonnen- oder Mondpyramide

Heute starten wir morgens unserem Besuch der berühmten Basílica de Guadalupe, die das Bildnis der Jungfrau von Guadalupe beherbergt. Dieser Ort gilt seit der Kolonialzeit als der heiligste Platz Mexikos und ist die bedeutendste Wallfahrtskirche des Landes. Nach diesem eindrucksvollen Besuch setzen wir unsere Reise zur Stadt der Götter, Teotihuacán, fort. Diese Stadt liegt etwa 50 Kilometer nordöstlich von Mexiko City und zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Mit einer Fläche von 22 km² handelt es sich um die größte Ruinenstadt Lateinamerikas, wobei der größte Teil noch unerforscht und unberührt ist.

Hier haben wir ausreichend Zeit, um diese beeindruckende Stätte ausgiebig zu erkunden und zu erleben. Gemeinsam werden wir die faszinierende Geschichte und die beeindruckende Architektur von Teotihuacán erkunden.

Tag 6: Mexiko Stadt - Popocatepetl-Ixtaccihuatl Nationalpark - Puebla

✓ Frühstück

- Popocatepetl-Ixtaccihuatl Nationalpark
- Wanderung im Nationalpark
- fantastische Ausblicke auf schneebedeckte Vulkangipfel

Früh am Morgen verlassen wir Mexiko Stadt und fahren in den Parque Nacional Popocatepetl-Ixtaccihuatl, in dem die majestätischen Vulkane Popocatepetl (5.452 m) und Ixtaccihuatl (5.230 m) unter Schutz gestellt sind. Über kurvenreiche Serpentinewege und vorbei an dichten Kiefernwäldern erreichen wir den Paso Cortés, Ausgangspunkt unserer Wanderung auf 3.900 m. Auf einem alten Forstweg starten wir unsere Tour durch eine idyllische üppig-grüne Gebirgslandschaft zum Aussichtspunkt „La Joya“ (4.150 m), den wir nach ca. 2-stündigem Fußmarsch erreichen. Für die Anstrengung werden wir mit fantastischen Ausblicken auf die gleißend weißen Schneekuppen der beiden Vulkane belohnt.

Wer noch Kraft und Puste hat, kann dem Höhenweg noch weiter bis zu einem weiteren Aussichtspunkt auf 4.300 m folgen. Um viele Eindrücke reicher kommen wir am Abend in unserem Hotel in Puebla an.

Hinweis: Sollte aufgrund plötzlicher verstärkter Aktivität des Vulkanes Popocatepetl ein Besuch des Nationalparks nicht möglich sein, wird unser Reiseleiter ein Ersatzprogramm durchführen. Wir bitten in diesem Fall um Ihr Verständnis.

Tag 7: Puebla & Cholula – Oaxaca

✓ Frühstück

City Tour Kolonialstadt Puebla

Besuch der Aztekenpyramide von Cholula

Optional: Verkostung Mole Poblano

Puebla ist zweifellos eine der „kolonialen Perlen“ Mexikos, die zu entdecken ein Muss für jeden Mexikoreisenden ist. Die extravagante Architektur dieser Stadt fasziniert durch die farbenprächtigen Talavera-Kacheln, die die Fassaden der Herrenhäuser prunkvoll in Szene setzen. Nach dem Frühstück fahren wir aber zuerst in einen Vorort von Puebla und besuchen ein bedeutendes Zeugnis der Azteken, die Pyramide von Cholula. Anschließend besuchen wir das nahegelegene Tonantzintla, wo wir die weltberühmte Barockkirche bestaunen können, bevor es wieder zurück nach Puebla geht. Bei einem Stadtrundgang durch die urigen Kopfsteinpflastergassen und über heimelige Plätze mit Schatten spendenden Bäumen führt uns unser Reiseleiter in die bewegte Geschichte Pueblas ein.

Zum Mittagessen (nicht im Preis enthalten) haben Sie die Gelegenheit eine besondere Spezialität der regionalen Küche zu probieren. Die „mole poblano“ eine dickflüssige Schokoladensauce aus zahlreichen Gewürzen, Kräutern und Cacao ist mittlerweile über Mexikos Grenzen hinaus bekannt und ein echter kulinarischer Genuss. Abends setzen wir unsere Reise über die Höhen der Sierra Madre fort nach Oaxaca.

Tag 8: Oaxaca – Monte Albán - Oaxaca

✓ Frühstück

Besuch Ausgrabungsstätte Monte Albán

Stadtbesichtigung Oaxaca

Bunter Markt in Oaxaca

Am Vormittag fahren wir nach Monte Albán, zu der wohl bedeutendsten archäologischen Ausgrabungsstätte der Region. Das auf einer planierten Bergkuppe errichtete religiöse Zentrum der Zapoteken faszinierte schon vor vielen Jahren den amerikanischen Schriftsteller Aldous Huxley – auch Sie werden beeindruckt sein.

Anschließend fahren wir nach Oaxaca zurück, wo wir am Nachmittag auf einem Stadtrundgang in den faszinierenden kolonialen Charme Oaxacas eintauchen. Mit seinen zahlreichen perfekt erhaltenen Herrschaftshäusern und den prachtvollen Barockkirchen - unter denen die Kathedrale Santo Domingo besonders hervor sticht - mutet Oaxaca an wie ein Freilichtmuseum. Die Bevölkerungsmehrheit der Stadt bilden die Zapotecas, die zur indigenen Urbevölkerung des südlichen Mexikos gehören. Mit ihrem Kunsthandwerk, ihren Bräuchen und kulinarischen Traditionen prägen sie das kulturelle Leben Oaxacas in besonderer Weise. Geschäftiges Treiben herrscht auf dem Mercado Juárez, der Besucherinnen und Besucher mit seiner Vielfalt an farbenfrohen und regionalen Produkten begeistert: kunstvoll bestickte Blusen, Kürbisse, gewürzte Maiskolben, tropische Früchte, Kochbananen, geröstete Kaffeebohnen, gegrillte Heuschrecken (Chapulines) und Mezcal – ein eindrucksvolles Zusammenspiel von Farben, Aromen und Formen.

Tag 9: Herve el Agua & Mitla - Tehuantepec

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Wasserfälle Herve el Agua

Erkundung der Zapoteken Anlage Mitla

Besuch einer Mezcalfabrik

Mezcalverkostung

Nach dem Frühstück fahren wir zu den Kalksteinwasserfällen Herve el Agua. Auf dem Weg machen wir einen Zwischenstopp am berühmten Baum von Tule, der aufgrund seines enormen Durchmessers als größter lebender Baum der Welt gilt. Anschließend ist Entspannung angesagt! Wir besuchen die idyllisch gelegenen Kalksteinwasserfälle Herve el Agua, in deren mineralhaltigen Quellen wir uns erfrischen können. Noch vor dem Mittagessen erreichen wir Mitla. Von den Zapoteken im 2. Jh. n. Chr. erbaut, besteht Mitla aus 5 Baukomplexen, deren Wände mit farbigen Fresken und geheimnisvollen Zickzack-Ornamenten verziert sind. Danach fahren wir zu einem landestypischen Familienunternehmen,

wo Mezcal auf traditionelle und organische Art und Weise hergestellt wird. Man erklärt uns den Herstellungsprozess und wir kommen in den Genuss einer Mezcalprobe. Danach genießen wir ein Mittagessen, bevor es über eine serpentinreiche Strecke weiter Richtung Pazifikküste nach Tehuantepec geht

Tag 10: Tehuantepec – Cañon del Sumidero – San Cristóbal de las Casas

✓ Frühstück

Bootsfahrt Cañon del Sumidero
Freizeit in San Cristóbal de las Casas

Heute verabschieden wir uns vom Bundesstaat Oaxaca und fahren durch die Sierra Madre del Sur weiter in den Bundesstaat Chiapas. Nach so viel Kultur ist es heute wieder Zeit für ein Aktivprogramm. Auf einer rasanten Bootsfahrt durchqueren wir den spektakulären Sumidero Canyon. Durch tektonische Verschiebungen entstanden, schneidet sich die Schlucht des Rio Grijalva rund 1.000 m tief in die Bergkette hinein. Mit etwas Glück bekommen wir Krokodile, Pelikane und andere heimische Vogelarten vor die Kamera. Anschließend fahren wir weiter nach San Cristóbal de las Casas, ein koloniales Kleinod im südlichen Bergland von Chiapas, das Sie am Nachmittag auf eigene Faust entdecken können.

Tag 11: San Cristóbal de las Casas: City Tour & Freizeit

✓ Frühstück

City Tour & Freizeit in San Cristóbal de las Casas
Ausflug in die indigenen Dörfer San Juan und Chamula

Heute nach dem Frühstück unternehmen Sie einen kleinen Stadtrundgang durch San Cristóbal und haben den Rest des Tages Freizeit um diese wunderschöne Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Wer möchte kann mit dem Reiseleiter einen Ausflug zu den ca. 10 km nordwestlich von San Cristóbal gelegenen Dörfern San Juan Chamula und Zinacantan unternehmen, wo wir authentische Bräuche und Lebensweise der indigenen Bevölkerung der Tzotziles und Tseltales erleben, welche immer noch ein autonomes Dasein führen. Wir besuchen die traditionelle und farbenfrohe Kirche "Templo de San Juan" und eine Tzotzil-Familie, wo wir das traditionelle alkoholische Getränk Posch und hausgemachte Tortillas mit beliebiger Füllung probieren können. Nachdem wir einen hautnahen Einblick in den Alltag der indigenen Familie erhalten haben geht es am frühen Nachmittag wieder zurück nach San Cristóbal.

Tag 12: San Cristóbal - Villahermosa - Palenque

✓ Frühstück

Museo Parque La Venta

Früh am Morgen verlassen wir das Hochland von Chiapas in Richtung Palenque. Die Busfahrt hat etwas mythisches, denn der Regenwald liegt noch im morgendlichen Frühnebel und wir bekommen mit, wie die verschlafenen Dörferchen am Rande der kleinen kurvigen Straßen erwachen. Unsere Route führt uns über Villahermosa. Hier haben wir die Gelegenheit, das Museo Parque La Venta zu besichtigen, welches zu den wichtigsten archäologischen Museen Mexikos gehört. Hier können wir die berühmten olmekischen Kolossalöpfe und viele weitere Skulpturen bestaunen und erfahren viel Wissenswertes über die Hochkultur der Olmeken, welche etwa von 1500 bis 400 v. Chr. am südlichen Golf von Mexiko herrschten.

Tag 13: Palenque – Wasserfälle Roberto Barrios – Palenque

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Wandmalereien im Templo de las Pinturas
Baden am Wasserfall

Wir starten früh am Morgen und erleben mit dem Erwachen des Dschungels die beeindruckende Maya-Stätte Palenque, die eingebettet im tropischen Regenwald liegt. Diese antike Stadt gilt als eine der eindrucksvollsten und schönsten Maya-Stätten Süd Mexikos. Wir lassen uns von der faszinierenden Architektur, der kunstvollen Gestaltung der Tempel und der imposanten Größe der Anlage beeindrucken. Archäologen schätzen, dass noch etwa 1.200 weitere Tempel im dichten Dschungel verborgen liegen.

Anschließend setzen wir unsere Reise zu den Wasserfällen von Roberto Barrios fort. Diese noch wenig bekannten und von Touristenströmen verschonten Wasserfälle begeistern mit ihrem kristallklaren, türkisfarbenen Wasser, das natürliche Schwimmbaden bildet. Wir genießen die üppige Vegetation rund um die Wasserfälle, bevor wir zurück nach Palenque fahren.

Tag 14: Tucan Siho Playa

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Bootsfahrt in Isla Aguada
Strand Siho Playa

Heute geht es für uns von Palenque an den Strand des Bundesstaates Campeche – nach Siho Playa. Auf dem Weg unternehmen wir eine Bootsfahrt in Isla Aguada. Dieses malerische kleine Fischerdorf an der Küste von Campeche, Mexiko, liegt in der Nähe des Golfs von Mexiko und ist bekannt für seine idyllischen Strände und ruhigen Gewässer. Wir lassen den Tag mit einem erfrischenden Bad im Pool oder einem Spaziergang entlang des privaten Hotelstrandes ausklingen, der von Palmen gesäumt ist. Dabei genießen wir die ruhige Atmosphäre und das sanfte Meeresrauschen.

Tag 15: Tucan Siho Playa - Ausgrabungsstätte Edzna - Campeche

✓ Frühstück

Ausgrabungsstätte Edzna

Heute steht die Besichtigung der Ausgrabungsstätte Edzná auf dem Programm. Die wohl eindrucksvollste aller klassischen Maya-Stätten Mexikos. Die Ruinen von Edzná, die zwischen 600 und 800 n. Chr. erbaut wurden, umgibt durch ihre Lage eingebettet in tropischem Regenwald eine besondere Mystik, die noch bis heute jeden Besucher in ihren Bann zieht. Bei einer ausführlichen Führung durch die Anlage erfahren wir mehr über die Geschichte dieses magischen Ortes, können die Stimmung auf uns wirken lassen und viele tolle Fotos mit nach Hause nehmen. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Campeche, die prächtige alte Hafenstadt am Golf von Mexiko und Hauptstadt des gleichnamigen Bundesstaats.

Tag 16: Campeche – Uxmal – Mérida

✓ Frühstück

Erkundung Ruinenanlage Uxmal
Stadtrundgang durch die Altstadt von Mérida

Nach dem Frühstück fahren wir weiter nach Uxmal, wo wir bei einer Besichtigung der Ruinenanlage in die spätclassische Maya-Epoche eintauchen. Die zu Ehren des Regengottes Chac zwischen 600 und 950 n. Chr. errichtete Anlage gilt neben Chichén Itzá als das bedeutendste archäologische Zeugnis Yucatáns. Nach einer ausgiebigen Führung setzen wir unsere Reise nach Mérida fort. Bevor wir im Hotel einchecken, unternehmen wir noch einen kleinen Stadtrundgang durch die schicke Altstadt von Mérida.

Tag 17: Mérida – Chichén Itzá - Strand von Xpu Há

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Besichtigung Ruinen von Chichén Itzá

Fahrt an die Riviera Maya

Ein kulturelles Highlight jagt das nächste – und auch der heutige Tag steht wieder im Zeichen der Mayas. Früh morgens brechen wir zu den Ruinen von Chichén Itzá auf. Die ehemalige Hauptstadt der Mayas gilt heute als eines der Wahrzeichen Mexikos. Die Siedlung wurde im sechsten Jahrhundert gegründet, hat einen Durchmesser von gut zwei Kilometern und war ein rituelles und administratives Zentrum. Nach einer ausführlichen Tour durch die imposante Ruinenanlage, die von der gewaltigen Kukulkán-Pyramide beherrscht wird, haben wir die Chance in einer schönen Cenote zu baden und dort Mittag zu essen. Danach fahren wir weiter zum wunderschönen Strand von Xpu Há. Abseits der Touristenströme von Playa Carmen und Tulúm verbringen wir die nächsten Nächte im "Luxus Zelt – Camp" Serenity. Die „Luxus-Zelte“ im asiatischen Safari – Stil sind eingebettet in nativem Urwald und lassen es an Komfort nicht fehlen. Es ist das erste Hotel seiner Art an der Riviera Maya. Erholen Sie sich auf der wunderschönen Terrasse, am Pool oder am nur 200 m entfernten Traumstrand. Hier können Sie die Seele baumeln lassen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass im Hotel Serenity ein Zimmer mit Twin Beds (getrennte Betten) nur im Rahmen eines Upgrades auf eine höhere Zimmerkategorie (Aufpreis 75,- EUR p.P.) angeboten werden kann. Beim Reistermin 22.12.2025 beträgt dieser Aufpreis 125,- EUR p.P.

Tag 18: Tulúm

✓ Frühstück

Besuch Ausgrabungsstätte in Tulúm

Freizeit am Strand

Heute besuchen wir die wunderschöne Ausgrabungsstätte in Tulúm. Es sind weniger gewaltige Bauten, als vielmehr die einmalige Lage direkt über dem türkisfarbenen Meer, die hier beeindruckt. Hier verabschieden Sie sich von Ihrem Reiseleiter. Am Ende Ihrer Reise ist Entspannung angesagt. Sie fahren zurück zum Strand von Xpu Há und können den restlichen Tag relaxen.

Tag 19: Strand von Xpu Há - Freizeit

✓ Frühstück

Stranderholung am Strand von Xpu Há

Der letzte Tag der Reise steht Ihnen noch einmal komplett frei zu Verfügung zum Entspannen am Strand.

Tag 20: Xpu Há – Cancún - Rückflug

✓ Frühstück

Rückflug ab Cancun

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Sie werden von einem englischsprachigen Fahrer abgeholt und von ihm zum Flughafen von Cancún begleitet, von wo Sie zurück nach Deutschland fliegen.

Tag 21: Ankunft in Deutschland!

Willkommen zu Hause! Wir hoffen Sie hatten eine schöne und erlebnisreiche Reise mit uns.